



Liebe Freunde der Weinviertler Streuerkatzen,

ein weiteres, ereignisreiches Monat liegt hinter uns...

Was tut sich bei unseren Projekten!

Im Lagerhaus nützen die Katzen nun auch bei schlechtem Wetter sehr gerne ihr neues Zuhause! Sie lieben ihre Decken und Körbchen...

Beim Merkurmarkt ist Alarmstufe rot, leider müssen wir dort bis Ende Juli mit den Katzen das Gelände verlassen, die Strabag hat einen neuen Ansprechpartner und der will es so....Angrenzend an das Gelände gibt es eine brach liegende Wiese, die der Gemeinde gehört, wir versuchen, dass wir dort ein Stück Fläche zur Verfügung gestellt bekommen, um Boxen und eine Futterstelle einrichten zu können, perfekt wäre natürlich, wenn wir ein Holzhäuschen aufstellen könnten, denn die Katzen waren ja das Ytonggebäude schon sehr gewöhnt...alleine, das Geld fehlt dazu...Die Entscheidung kann die Gemeinde leider erst im Juli bei der Ausschusssitzung fällen und somit wird eine eventuelle Übersiedlung sehr knapp...

In der Kellergasse haben wir leider von der Gemeinde auch noch nichts Neues bzw. Positives gehört, den Katzen aber geht es gut! In der Zwischenzeit wurde unser kleines Futterhäuschen aber brutal kaputt gemacht...



BÄRLI wurde in der Zwischenzeit vermittelt, jedoch nützte er den ungesicherten Freigang zu einem ausgedehnten Spaziergang durch den Ort und fand anschliessend nicht mehr zurück. Gott sei Dank fand ihn eine Dame und trug ihn wieder heim. Im Gehege fühlte er sich jedoch überhaupt nicht wohl und so holte ich ihn nach ein paar Tagen wieder. Nun lebt er momentan in meinem Garten und fühlt sich hier ganz wohl, weil er Tag und Nacht Haus und den gesicherten Garten nützen kann, ich würde mich trotzdem über ein fixes Zuhause für Bärli freuen. Info´s unter: renate.wimmer@a1.net oder 0650/975 3 975



Was haben wir vor?

Unser Katzenheurigen findet am Samstag, den 26. Juni 2011 ab 16 Uhr beim Heurigen König in 2130 Paasdorf, Obere Hauptstraße 62 statt. Wir freuen uns auf euer Kommen und bitten um kurze Info an Reni, wer gerne dabei sein mag, damit wir eine ungefähre Anzahl wissen.



Meine Wenigkeit beherbergt mittlerweile 24 Fellnasen (Bärli und Kathi mit einberechnet), wodurch ich sehr hohe Ausgaben an Futter, Spezialfutter, Streu und Tierarztkosten habe. Daher gibt es nun für meine Fellkinder Patenschaften:

Unser Verein betreut dauerhaft einige Katzen, die schwer vermittelbar sind: Fellnasen, die alt, unsauber, krank oder behindert sind. Für diese Katzen suchen wir Tierfreunde, welche vielleicht selbst keine Katze halten können, aber etwas Gutes tun wollen und ein Tier regelmäßig finanziell unterstützen möchten. Ab € 5,- Euro pro Monat können spezielles Futter bzw. anfallende Tierarztkosten bezahlt werden. Selbstverständlich kann der Pate/die Patin nach Voranmeldung seine Patenfellnase auch gerne besuchen! Es können auch mehrere Personen für eine Katze Pate sein!

Einige schwer vermittelbare Katzen werden hier vorgestellt. Weitere Info´s bei: renate.wimmer@a1.net oder 0650/975 3 975

SOPHIE (*09/10)



Sophie wurde als Tochter einer Streuerkatze geboren und im zarten Alter von 20 Tagen von einem streunenden Hund in den Allerwertesten gebissen, zurück blieben eine Inkontinenz und teilweise Lähmungen...so kam Sophie zu mir, in der TK Hollabrunn wurde eine sehr teure MRT-Untersuchung vorgenommen und das Ergebnis war ernüchternd. Sophie hat eine inoperable Rückenmarksschädigung davon getragen. Die Lähmungen sind größtenteils zurückgegangen, aber die Kontrolle zum gezielten Urinabsatz fehlt, d.h. man muß Sophie 3 x am Tag die Blase ausmassieren, sonst gibt es überall Pfützchen. Sophie's aufgeweckter Charakter ist aber ungebrochen....

Sophie hat eine Patin: Danke an Silvia W.

MAC (*10/07)



Mac war ein Streuner, bis er eines Tages angefahren liegen gelassen wurde, wochenlang schleppte er sich durch die Stadt, niemand hat ihm geholfen...Mac kam wie ein Häufchen Elend zu mir, querschnittgelähmt, den Popo wund bis auf die Knochen, Hoden weggescheuert (er war ja noch nicht kastriert), ein Auge fehlte ihm, doppelt gebrochener Kiefer! Ein Grenzfall, den mein TA und ich aber trotz allen Widrigkeiten eine Chance geben wollte und Mac kämpfte mit!! Mac's Wunden sind gut verheilt. Er lebt nun als Windelkater ganz glücklich und zufrieden, leider hat sich auch herausgestellt, daß er fiv-positiv ist...

Mac hat eine Patin: Danke an Birgit N.

BELLA (*03/09)



Bella wurde auf der Straße angefahren, sie litt unter einem doppelten Hüftbruch und einem Schwanzabriss. Sie wurde operiert und mußte wochenlang im Käfig ruhig gehalten werden. Nach ihrer Genesung und mit etlichen Platten und Schrauben versehen, hatte sie das große Glück, auf einen tollen Platz übersiedeln zu können, leider hat dort die Harmonie mit den vorhandenen Katzen nicht gepasst und so mußte Bella zurück zu mir...

Bella hat eine Patin: Danke an Arabelle P.

OSCAR (*05/10)



Oscar wurde mitten im Winter bei unserem Projekt in der Kellergasse gefunden, er war knapp vorm Erfrieren, klapperdürr und mit Pilz und Ungeziefer übersät. GsD konnte er sich auf einer Pflegestelle gut erholen, dann kam aber der Befund: fiv-positiv und damit minimierten sich die Chancen auf ein Zuhause gegen Null, so ist Oscar zu mir gezogen und kann hier in Sicherheit leben...

Oscar hat noch keine Paten...

JUGGINS (*03/04)



Juggins wurde bei seiner Futtersuche von "Menschen" ins Kreuz getreten, die Folge ist einee Wirbelverschiebung und die Unfähigkeit, Kot und Urin abzulassen, beides muß ausmassiert werden...Juggins kam im Sommer 2005 zu mir in der Hoffnung, daß man ihm noch ein paar schöne Wochen beschereen könnte und siehe da, er dürfte sich doch wohlfühlen...

Juggins hat eine Patin: Danke an Dorle H.

AGATHA (*04/03)



Agatha lebte in einem Hinterhof und wurde sporadisch gefüttert. Sie kam mit einem Leberversagen, Bauchspeicheldrüsenentzündung, schlecht verheilten Hüft- und Oberschenkelhalsbruch und einer Menge Schrotkugeln im Magen zu mir...Die Leber konnten wir erfolgreich regenerieren, Agatha frisst halt in kleinen Mengen, dafür um so häufiger...

Agatha hat noch keine Paten...

ODYSSEUS (*01/07)



Odysseus wurde bei einem Autounfall sehr schwer verletzt und im Strassengraben liegen gelassen, eine Tierfreundin erbarmte sich und brachte ihn zum Tierarzt zum Einschläfern. GsD gab ihn dieser nicht gleich auf. Alle Wunden heilten, nur das Augenlicht musste Odysseus lassen, außerdem hat er Asthma...

Odysseus hat ein Patenpaar: Danke an Jasmin St. und Stefan R.

JEANNY (*06/09)



Jeanny stammt aus unserem Projekt in der Kellergasse; sie wurde schwer mißhandelt, hatte einen Zwerchfellriss und ein total kaputtes Bein, nach zwei lebensrettenden OP's hinkt sie nun durchs Leben...

Jeanny hat noch keine Paten...

SUNNY (*08/08)



Sunny ist aufgrund unbehandelten Katzenschnupfen im Kittenalter blind und mußte deswegen, weil er nicht mehr auf die Straße zurück konnte, monatelang in einem Käfig beim Tierarzt sitzen.

Sunny hat eine Patin: Danke an Jasmin P.

MAXI (*09/98)



Maxi's Geschwister wurden auf einem Bauernhof brutal erschlagen, sie hat dadurch einen psychischen Knacks bekommen und lebt nur in oder auf Schränken, aufgrund des Alters (14 J.) hat Maxi auch eine eingeschränkte Nierentätigkeit...

Maxi hat noch keine Paten...

SHEILA (*06/07)



Sheila wurde in Willhaben verschenkt, sie sollte wegen Durchfall eingeschlüfert werden, bei mir hatte sie noch nie DF...

Sheila hat noch keine Paten...

BASTIAN (*10/98)



Bastian wurde als Baby mitten in Wien am Naschmarkt gefunden, er hatte eine Milzruptur und nun HCM (Herzkrankheit), Asthma, und eine eingeschränkte Nierentätigkeit. Ausserdem ist er schwerhörig...

Bastian hat ein Patenpaar: Danke an Jasmin St. und Stefan R.

RUMBA (*11/06)



Rumba hatte einen Autounfall mit Beckenbruch und Oberschenkelhalskopfertrümmerung, er wurde erfolgreich operiert und mußte dadurch Monate auch im Käfig verbringen...

Rumba hat noch keine Paten...

MOHRLE (*07/06)



Mohrle hat chronischen Schnupfen; aufgrund schlimmsten Milbenbefalls sind die Ohren deformiert (Blutohren) , Mohrle stammt aus dem Projekt in der Kellergasse, seine Geschichte könnt ihr unter "Zuhause gefunden" lesen...

Mohrle hat noch keine Paten...

JAKOB (*07/06)



Jakob, Dreibein, wurde von den Besitzern, als diese weggezogen sind, auf der Straße zurückgelassen; mit drei Beinen ist das Leben auf der Straße wohl nicht angenehm, weil man nicht so schnell flüchten kann, auch seine Geschichte, die mit Mohrle zusammenhängt, könnt ihr unter "Zuhause gefunden" lesen...

Jakob hat eine Patin: Danke an Jasmin P.

MARIA (*09/01)



Maria hatte Freigang mitten in Wien und lief ihren Besitzern immer wieder davon, dann irrte sie durch die Straßen... sie ist nun eine glückliche Einzelkatze und lebt bei meinem Sohn im ersten Stock...

Maria hat noch keine Paten...

OLIVER (*07/93)



Oliver wurde mit 15 J. mit seinem Bruder Schmusi im TH abgegeben er hatte durch den Stress eine Leckdermatitis zwischen den Beinen und fängt gerade mit Nierenproblemen an. Immerhin ist Oliver aber ja schon 18 Jahre alt...

Oliver hat noch keine Paten...

PAULI (*07/02)



Pauli war ein unkastrierter Freigänger, er wurde von einer Dame gefüttert, aber nie ins Haus gelassen. Pauli hat Asthma und einen Stummelschwanz (Unfall)

Pauli hat noch keine Paten...

PRINOS (*10/06)



Prinos hat eine Augenerkrankung (sieht nur auf einem Auge, das andere ist seit Geburt trüb), hat panische Angst vor Hunden, stark übergewichtig

Prinos hat noch keine Paten...

SCHMUSI (*07/98)



Schmusi hat Kleinhirntaxie, seine Mutter hatte während der Trächtigkeit die Katzenseuche und dieser Erreger zerstörte bei dein Ungeborenen das Gleichgewichtsorgan, so wackelt Schmusi durchs Leben und rupft sich, wenn er Stress hat tw. das Fell aus (das hat er aber schon sehr lange hier nicht mehr gemacht).

Schmusi hat eine Patin: Danke an Bettina E.

RIEKE (*04/10)



Rieke wurde bei der TÄ mit Verdacht auf Arthrose in allen vier Beinchen geparkt, die Hinterbeine haben sich stabilisiert, nur die Vorderbeinchen sind beide verkrüppelt, somit ist sie vorne um einiges tiefergelegt...

Rieke hat einen Paten: Danke an Walter Sch.

CINDY (* 06/09)



Cindy hat chronischen Schnupfen und starke Verdauungsschwierigkeiten. Zudem kam Cindy mit einem komplett eitrigem Mäulchen zu mir, ihr mußten 9 Zähne gezogen werden, sie konnte überhaupt nicht essen, was sie aber nun nachholt...

Cindy hat einen Paten: Danke an Michael R.

Gerti hat ja vor ihrem Haus (also genauer im Katzengarten...äh: Wintergarten) einige Streuner, die besonders verwöhnt werden, sie fressen mittlerweile nur leckere Beutelchen, was auch ganz schön ins Geld geht. Auch hier können gerne Patenschaften abgeschlossen werden. Info´s unter: grohger@gmx.at

FELIX



...ist ein ganz lieber Streuner, der sich mit allen Katzen gut versteht..Felix ist ein sehr verschmuster Kater, aber läßt außer Gerti auch niemanden an sich ran. Er hatte schon 2x Lungenentzündung und wäre sicher ohne ihre Hilfe gestorben. Er dankt es mit extra viel Schnurren.

FLECKERL



...ist eine Streunerkatze, die halb verhungert zu Gerti kam. Das Vertrauen baut sich sehr langsam auf, streicheln oder anfassen läßt sie sich von niemanden.

PAULI



...ist ein Streunerkater, der sich nur von Gerti streicheln lässt. Es hat ein Jahr lang gedauert, sein Vertrauen zu gewinnen. Er ist ein anhänglicher Schmuser geworden.

WUSCHEL



Wuschel wurde scheinbar sehr schlecht gehalten und hatte lange Zeit Angst vor Menschen, obwohl sie schon kastriert war. Sie kam mit einem Tumor am Rücken zu Gerti. Sie lässt sich auch nur von ihr streicheln und anfassen.

Wo wir auch gerne helfen woll(t)en!

Der kleine Heaven hatte Glück im Unglück, ungewollt geboren auf einem Bauernhof konnte er dort entwischen und zur Nachbarin „abhauen“, diese hat sich sofort um den kleinen Kerl gekümmert, und ihn in die Tierklinik gebracht, leider jedoch werden dort Tiere nur behandelt, dessen Kostenübernahme gesichert ist, so haben wir uns ziemlich aus dem Fenster gelehnt und diese Zusage sofort gemacht, der kleine Heaven konnte dadurch sofort operiert werden....

Leider hatte Heaven dann letztlich doch kein Glück, er ist am 14.06. bei seiner Pflegemama unerwartet verstorben, hab's wohl, kleiner Heaven, wir hätten dir so gerne ein tolles Leben gegönnt und werden dich NIE vergessen!

vorher

nachher



Für den ELF Jahre alten Kater TIGGER aus Paasdorf, dessen Herrchen verstorben ist, wird dringend ein neues Zuhause mit Freigang gesucht, er ist kastriert und sehr verschmust, mag aber keine anderen Katzen, Hunde kennt er! Bitte, weiß denn jemand einen Platz für ihn, denn momentan hockt er alleine in dem verlassenen Haus und wird einmal täglich rasch gefüttert...Infos unter: renate.wimmer@a1.net oder Tel: 0650/975 3 975

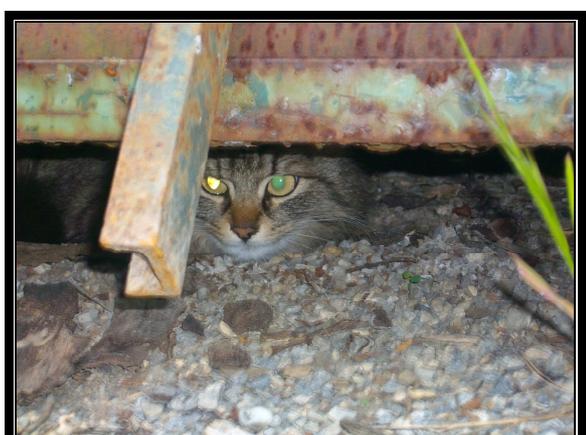
In Streifing wurde ANDI, ein schlanker, ca. 3 Jahre alter Tigerkater alleine zurückgelassen als das Frauerl ins Pflegeheim mußte, Andi vermisst unglaublich seine Streicheleinheiten, er wird momentan von der Nachbarin notdürftig versorgt...wer kann Andi einen Platz mit Freigang anbieten? Infos unter: renate.wimmer@a1.net oder Tel: 0650/975 3 975

Wo wir noch helfen!

In **PAASDORF** konnte ich „Carlos“ fangen, Carlos humpelte nur mehr auf drei Beinen herum, das vierte Haxerl ständig in der Höhe, GsD dürfte er nur mit dem Zeherln wo hängen geblieben sein, samt der Kastration wurde er von unserer TÄ gut versorgt und konnte auf allen vieren wieder entlassen werden.



Eines Samstag abends lag auf dem Weg zum Futterplatz ein kleines Katzenbaby, oh weh, was tun? Ein Gewitter nahte und so bin ich heimgelaufen, um ein schützendes Holzhäuschen zu holen, mit Stroh und warmer Decke habe ich das Kleine dort reingelegt, es sah weder verletzt noch krank aus. Es war wohl eine Katze in der Nahe, aber ob es auch die Mama war? Während Gerti telefonisch das ganze Weinviertel nach einer Katzenamme abgesucht hat, konnte ich nach einer Stunde Entwarnung geben, das Kleine war weg, die Mama dürfte es wohl wieder geholt haben und ich hoffe, dass ich es, wenn es groß genug ist, an der Futterstelle wiedersehe!



Unser kleine Kathi, die wir aus Zisterdorf übernommen haben, wurde nach einer Woche bei mir sehr schwer krank, wir bangten über eine Woche um ihr junges Leben, jegliche Diagnostik blieb ohne Befund, wodurch der behandelnde Tierarzt einen Virus vermutete. Kathi nahm ungeheuerlich viel ab und war sehr apathisch, mit Intensivtherapie meinerseits (ich habe wieder mal Urlaub dafür genommen). konnten wir jedoch nach für uns gefühlten, endlosen Tagen aufatmen, Kathi frisst wieder...natürlich hat sie dadurch leider wieder unser Konto sehr strapaziert, aber wir hätten wirklich alles getan, damit es der kleinen Maus wieder besser geht!!



Worüber wir uns sehr gefreut haben!

Die jährliche Vereinsförderung der Stadt Mistelbach wurde an uns ausbezahlt. DANKE!

Was wir brauchen??

Wir brauchen bitte (wie immer) wieder jede Menge **Dosenfutter**, bevorzugt die Marken: Topix (Hofer), Julia (Zielpunkt), Dein Bestes (DM). Wir verfüttern monatlich rund 900 Dosen....

Wir können nur helfen, wenn ihr uns helft, bitte schaut doch auch ab und zu auf unsere Homepage, wir halten diese möglichst tagesaktuell.

www.streunerkatzen.wavez.at

Vielen Dank für eure bisherige Unterstützung!!

Renate Wimmer und ihr Team der Weinviertler Streunerkatzen

Alter Postweg 2

2130 Paasdorf

Tel: 0650/975 3 975

weinviertler.streunerkatzen@gmx.at